

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Seelübbe der Stadt Prenzlau am Donnerstag, dem 16.02.2017, Gemeindezentrum "Dörphus" (Am Seelübber See 46)

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: 18.45Uhr

Anwesend:

Ortsbeiratsmitglieder:

Herr Suhr
Herr Wilke

Verwaltung:

Herr Dr. Heinrich
Frau Lindemann

Gäste:

Herr Bergansky - Mitglied Beirat für Menschen mit Behinderung
Frau Pieleas - Fraktion DIE LINKE.Prenzlau
Frau Kaufmann - Fraktion DIE LINKE.Prenzlau
Familie Backhaus sowie Mitarbeiter der Backhaus GbR
zahlreiche weitere Gäste

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellen der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 11.07.2016
4. Einwohnerfragestunde
5. Bestätigung der Tagesordnung
6. Vorstellung des Bauvorhabens der Backhausstiftung
7. Sachstand Neubau Spielplatz
8. Aktuelles

TOP 1. Eröffnung der Sitzung

Der Ortsvorsteher eröffnet um 18.00 Uhr die öffentliche Sitzung.

TOP 2. Feststellen der Beschlussfähigkeit

Der Ortsvorsteher stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. 2 Mitglieder des Ortsbeirates Seelübbe sind zu Beginn der Sitzung anwesend.

TOP 3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 11.07.2016

Gegen die o. g. Niederschrift werden keine Einwände erhoben.

TOP 4. Einwohnerfragestunde

In der Einwohnerfragestunde werden keine Anfragen gestellt.

TOP 5. Bestätigung der Tagesordnung

Über die Tagesordnung wird wie folgt abgestimmt:

Abstimmung: 2/0/0 einstimmig angenommen

TOP 6. Vorstellung des Bauvorhabens der Backhausstiftung

Die Familie Backhaus stellt sich und ihr geplantes Bauvorhaben in Seelübbe vor. Die Familie Backhaus ist seit 20 Jahren in der Uckermark in der Kinder- und Jugendhilfe tätig. Sie haben bisher in Seehausen und Warnitz entsprechende Kleinstkinderheime errichtet und in Warnitz auch eine Pflegestation geschaffen.

Bislang hatten sie in den entsprechenden Ortsteilen eine gute Akzeptanz für ihre Arbeit.

Der Erziehungshelfer der Familie Backhaus, Herr Bergholz stellt sich vor. Er ist gleichzeitig stellvertretender Ortsvorsteher von Warnitz und bestätigt die vorher getroffenen Aussagen. Ursprünglich war auch eine Alten-WG geplant, die aus bauplanungsrechtlichen Gründen derzeit nicht zulässig ist. Es ist geplant, Kinder von kranken Eltern dort zu betreuen. Es wird ein Kleinstkinderheim mit 8 bis 9 Plätzen in Seelübbe errichtet werden sowie Ferienwohnungen für die Mitarbeiter. Die Ferienwohnungen werden im sanierten Doppelhaus etabliert und das Kleinstkinderheim im hinteren Grundstücksteil an der Grenze zum Außenbereich.

Auch die Alten-WG ist langfristig geplant. **Der Zweite Beigeordnete** erläutert die bauplanungsrechtlichen Hintergründe, warum hier derzeit eine Zulässigkeit nicht gegeben ist. Eine Zulässigkeit kann allenfalls erreicht werden durch eine verbindliche Bauleitplanung, im Rahmen eines vorhabenbezogenen Bauleitplanes, der durch die Familie Backhaus zu finanzieren ist. Auf den Zeitraum ihrer Bauvorhaben angesprochen, erläutert Familie Backhaus, dass sie den Abriss bis März 2017 vornehmen und dann nach erteilter Baugenehmigung 2017/2018 die Baumaßnahme durchführen möchten.

Der Zweite Beigeordnete weist nachdrücklich darauf hin, dass aus jetziger Sicht einem Bauantrag durch die Stadtverwaltung Prenzlau das gemeindliche Einvernehmen nicht erteilt werden könnte, weil die Erschließung derzeit nicht gesichert ist. So ist zwingend zwischen der Familie Backhaus und der Stadtverwaltung Prenzlau ein städtebaulicher Vertrag für die Sicherstellung der gesicherten Erschließung (auch am Grundstück Heyer vorbei) abzuschließen.

Der Ortsvorsteher fasst die Diskussion wie folgt zusammen:

Man hat diese Informationen zur Kenntnis genommen und wird sich intern noch einmal darüber verständigen.

TOP 7. Sachstand Neubau Spielplatz

Seitens des Ortsbeirates wird die Frage gestellt, wie viel Geldspenden auf das entsprechende Produktkonto der Stadtverwaltung Prenzlau eingegangen sind.

Der Zweite Beigeordnete sagt zu, dies kurzfristig dem Ortsvorsteher mitzuteilen.

Auf Nachfrage des Zweiten Beigeordneten erklärt **Herr Wilke**, dass sie bereits mehrere Kataloge vorliegen haben, um sich potenzielle Spielgeräte auszusuchen.

Der Zweite Beigeordnete empfiehlt hier eindringlich eine Abstimmung mit Frau Stimm, Stadtverwaltung Prenzlau durchzuführen, weil dort langjährige Erfahrungen beim Neubau von Spielplätzen gegeben sind.

TOP 8. Aktuelles

Mehrere Bürger verweisen darauf, dass generell Gehwegplatten im Ortsteil durchweg abgesackt sind, insbesondere stark vor dem Feuerwehrhaus und bitten darum, dass der Baukontrolleur dies überprüft.

Ein weiterer Einwohner verweist darauf, dass in der Haus-Nr. 5-7 (am Seelübber See) Risse im Asphalt vorhanden sind, außerdem sind mehrere Borde abgebrochen.

Weiterhin wird darauf hingewiesen, dass vor der Nr. 52 die Zuwegung, welche aus Beton besteht, an der Auffahrt herausgebrochen ist.

Der Zweite Beigeordnete informiert über den aktuellen Sachstand über den Bau von Spurbahnen im Bereich des Biotops „Dunkle Hölzer“.

Auf Nachfrage informiert der Zweite Beigeordnete über den Sachstand der Sanierung des Anstaus Magnushof.

Abschließend informiert **Herr Wilke** über die Veranstaltungen im Ortsteil im Jahre 2016 sowie die für 2017 geplanten Vorhaben.

14.01.2017	Preisskat
11.02.2017	Preisskat
08.03.2017	Frauentagsfeier
11.03.2017	Preisskat
15.04.2017	Osterfeuer
30.04.2017	Tanz in den Mai
06.05.2017	Schützenfest
25.05.2017	Herrentagsfeier
10.06.2017	Konzertkirche + Gemeindefest (Strasburger Trio)
09./10.09.2017	Dorffest
02.12.2017	Adventsfeier im Dörphus
08.12.2017	Weihnachtsfeier
31.12.2017	Silvesterfeier

Die Termine für den Busausflug und die Preisskat-Termine für Oktober, November, Dezember sind noch nicht vereinbart.

Manfred Suhr
Ortsvorsteher

Hendrik Sommer
Bürgermeister